

# Wer liest was?

Die Media-Analyse gibt auch Aufschluss über Einkommen und Bildung der Leser.



© Panthermedia.net/Goran Bogicevic

WIEN. Wirft man einen Blick auf die neuen Zahlen der Media-Analyse für das Jahr 2016, so stößt man auf interessante Details. Eine nähere Beschäftigung gibt nämlich auch Aufschluss über das Ranking der Print-Titel nach Schulbildung oder auch nach Haushalts-Einkommen.

Die *Kronen Zeitung* ist auch unter jenen Personen, die über ein Haushaltseinkommen von

4.800 € oder mehr verfügen, am beliebtesten (25%). An zweiter Stelle steht allerdings die *Kleine Zeitung* (13,5%) und nicht wie im Gesamt-Ranking *Heute*.

## Höchste Schulbildung

Die Leser mit der höchsten Bildung kann *Der Standard* verzeichnen – die Reichweite bei Lesern mit Hochschulabschluss liegt bei 13,5%. An zweiter Stel-

le steht die *Kronen Zeitung* (12,8%). An dritter Stelle steht jeweils der *Kurier*.

Bei jenen Lesern mit der höchsten Schulbildung verzeichnet der *Kurier* eine Reichweite von 12,2%, bei jenen Personen mit einem Haushaltseinkommen von 4.800 € und mehr eine Reichweite von 11,1%. Gefolgt wird er in diesem Ranking von der Gratiszeitung *Heute*. (gs)

## Ranking: Schulbildung

Zeitungstitel	Hochschule
Der Standard	13,5
Kronen Zeitung	12,8
Kurier	12,2
Die Presse	12,0
Kleine Zeitung (ges.)	11,1
Heute (gratis)	9,8
Sbg. Nachrichten	5,3
OO Nachrichten	4,9
Österreich (gratis)	4,6
Kombi TT/TT Kompakt (gratis)	3,4
Tiroler Tageszeitung	3,2
Top Vorarlberg	1,8
Vbg. Nachrichten	1,7
Neue Vbg. TZ	0,4

Quelle: Media-Analyse; Reichweite in Prozent

## Ranking: Einkommen

Zeitungstitel	Haushaltseink. 4.800 € & mehr
Kronen Zeitung	25,0
Kleine Zeitung (ges.)	13,5
Kurier	11,1
Heute (gratis)	10,5
Der Standard	8,1
Die Presse	7,9
OO Nachrichten	5,9
Österreich (gratis)	5,7
Kombi TT/TT Kompakt (gratis)	4,7
Tiroler Tageszeitung	4,5
Sbg. Nachrichten	4,5
Top Vorarlberg	2,5
Vbg. Nachrichten	2,4
Neue Vbg. TZ	0,5

Quelle: Media-Analyse; Reichweite in Prozent

## Flughöhe wird gehalten

1.550.000 Zuseher pro Woche verzeichnet Infoscreen.

WIEN. Mit 1.550.000 nationalen Zusehern pro Woche weist die aktuelle Media-Analyse Infoscreen wieder als eines der reichweitenstärksten Medien in Österreich aus.

Getragen werde diese Millionenreichweite von „starken und stabilen“ Leistungsdaten in den Infoscreen-Städten Wien, Graz, Linz, Innsbruck, Eisenstadt und Klagenfurt, heißt es in einer Aus-

sendung. „Dass sich jede fünfte Österreicherin und jeder fünfte Österreicher mit Infoscreen über das Tagesgeschehen auf dem Laufenden hält, ist eine Auszeichnung für die hohe Qualität unseres Programms“, freut sich Infoscreen-Geschäftsführer Sascha Berndl.

Die nationale Wochenreichweite von Infoscreen beträgt 21,1%. (gs)



Sascha Berndl, Geschäftsführer von Infoscreen.